

# Mühlacker



Lieder von Elvis Presley gaben Jörg Heutmanek (von links), Dennis Klinger, Rüdiger Schuy und Jörg Diehl von „The Porter Steelhouse Band“ zum Besten. FOTOS: PROKOPH

## Sommermärchen mit Elvis

■ Gelungener Auftakt von „SommerEVENZ“ in Mühlacker.

■ Enzgärten sollen wieder zum Feiern einladen und an Gartenschau erinnern.

ILONA PROKOPH | MÜHLACKER

Rund 300 Besucher, angenehme sommerliche Temperaturen und Lieder aus den 1950er Jahren sorgten beim Auftakt der diesjährigen „SommerEVENZ“ Mühlacker am Dienstagabend wieder für einen Hauch Gartenschaugefühl aus dem Jahr 2015. Denn ein solches will der Förderverein Enzgärten Mühlacker mit seinem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Frank Schneider, und den rund 300 Mitgliedern mit dieser Veranstaltung an der Stillen Enz erreichen. 2020 fiel die Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie aus, im vergangenen Jahr fand sie nur eingeschränkt statt. In diesem Jahr steht noch bis zum 28. August aber wieder jede Menge Unterhal-



Über den guten Start der „SommerEVENZ“ am Dienstagabend freuen sich Rolf Watzal (von links), Bürgermeister Winfried Abicht und Frank Veit vom Förderverein.

lung auf dem Plan. „Exakt vor sieben Jahren konnten wir bei unserer Gartenschau am 16. August 2015 den 400 000. Besucher begrüßen“, berichtete Bürgermeister Winfried Abicht in seinem Grußwort fröhlich über das Senderstädter Sommermärchen, das von April bis Anfang Oktober 2015 dauerte und als dessen Geschäftsführer er damals fungierte. 400 000 Besucher werde man wohl bei der

diesjährigen „SommerEVENZ“ nicht schaffen, sagte Abicht mit einem Augenzwinkern. Aber seit dem Jahr 2016 erinnere diese Veranstaltung mit vielen ehrenamtlichen Helfern an die damalige übergreifende Hochstimmung in der Bevölkerung. „Zum Feiern gehört das Wetter dazu“, sagte Abicht und er wünschte allen, die Lust haben, in seliger Erinnerung an die Gartenschau zu schwelgen,

14 schöne Festtage bei bestem Wetter. Weil OB Frank Schneider als Vorsitzender zurzeit im Urlaub weilt, eröffnete Rolf Watzal als dessen Stellvertreter des Fördervereins Enzgärten die Auftaktveranstaltung. „Ein großer Dank gilt unseren 82 Helfern, davon 56 Mitglieder und 26 Nichtmitglieder“, sagte Watzal. Von den Gesamtkosten von rund 50 000 Euro trage die Stadt Mühlacker 25 000 Euro, freute er sich zuvor im Gespräch. Der Rest müsse vom Verein über Speis und Trank erwirtschaftet werden.

„Am 16. August 1977 ist der unvergessene Elvis Presley gestorben“, sagte Watzal, der mit Vereinsmitglied Frank Veit die Organisation federführend stemmt. Und so verkündete die Gruppe „The Porter Steelhouse Band“, die das Rockabilly der 50er Jahre verkörpert, an dem Abend zahlreiche Elvis-Hits zu bringen. Das erklärte der Frontmann, Sänger und Gitarrist, Rüdiger Schuy, der mit Bassist Jörg Heutmanek, Schlagzeuger Dennis Klinger, sowie Gitarrist Jörg Diehl für gute Laune sorgte.

## „Kloster Flitzer“ Weg nach Maulbronn

MAULBRONN. Mit dem historischen Schienenbus „Kloster Flitzer“ waren am vergangenen Sonntag mehrere Hundert zufriedene Fahrgäste nach Maulbronn unterwegs. Noch bis zum 11. September gibt es diese sonntägliche Direktverbindung von Stuttgart über Ludwigsburg und Mühlacker zum Weltkulturerbe Kloster Maulbronn. Das Neun-Euro-Ticket gilt auf dieser Strecke.

Ein Team des Südwestrundfunks begleitete am Wochenende Matthias Lieb aus Mühlacker, den Landesvorsitzenden des Verkehrsclubs Deutschland

(VCD), 18. August nach Maulbronn. Der VCD hat diesmal ein Neuland erschlossen. Diese Direktverbindung ist ein Glücksfall für den Zugfans. Maulbronn über den VCD. Info unter www.vcd.de



Am Maulbronner Stadtbahnhof haben zahlreiche Fahrgäste bei seiner Fahrt begrüßt.

## „Einfach nur sir im consilio Mül“

MÜHLACKER/ENZKREIS. Der nächste Singnachmittag im consilio Mühlacker findet am Donnerstag, 25. August, statt. Von 14.30 Uhr bis 16 Uhr sind Besucher in der Bahnhofstraße 86 willkommen, die Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Pro-

## Drei Bands treten auf

MAULBRONN-ZAISERSWEIHER.

Nach der ersten Auflage im vergangenen Jahr gibt es nun am Samstag, 20. August, das zweite Folk on Farm auf dem Schülenswaldhof bei Zaisersweiher. Drei Bands werden an diesem Wochenende auf der Scheunenbühne auftreten.

Der aus Kilkenny/Irland stammende Sean Treacy ist seit über 20 Jahren als Sänger und Gitarrist der Sean-Treacy-Band bekannt. Sein Sohn John ist ebenfalls ein hervorragender Musiker und es kommt wirklich selten vor, dass Vater und Sohn gemeinsam auf der Bühne stehen. Folk on Farm Fans dürfen sich auf ein buntes Repertoire der beiden Treacy's freuen.

Bereits beim ersten Folk on Farm war die Paul-Daly-Band zu Gast in Zaisersweiher. Das Quartett spielt ebenfalls schon

## Ab auf die größte Baustelle der Region



PFORZHEIM-EUTINGEN/NIEFERN-ÖSCHELBRONN.

Was genau passiert gerade beim Ausbau der A8 zwischen Kieselbronn, Eutingen und Niefern? Und wie sieht der Zeitplan der größten Baustelle der Region aus? Das erläutert die Projektleitung der Autobahn-GmbH den PZ-Lesern an diesem Freitag, 19. August, ab 10 Uhr direkt vor Ort im Baubüro an der A8 in Eutingen (Igelsbachweg 15-9). Auf den Bauplänen, aber auch beim Blick auf riesige Baufelder in der Enzsenke.

Anfahrt zur Containerburg über die Nieferner Straße – entweder über Eutingen oder über Niefern-Vorort (Herrenwingert und Gemeindebrücke). Die Autobahn-

werk mitzubringen und im Innenraum eine FFP2-Maske oder einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Zutritt zum Baubüro nur symptomfrei.

Folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bei der Verlosung Glück gehabt:

1. Edgar Bügel (Niefern-Öschelbronn), Ursula Rodig (Pforzheim), Dieter Augenstein (Kieselbronn/2 Personen), Eke Ojukwu (Pforzheim/2), Susanne Dienst-Lang (Niefern-Öschelbronn/2), Beate Osang (Pforzheim/2), Petra und Roland Wolf (Eisingen), Bärbel Kappler (Neuenbürg/2), Bernhard Ochner (Pforzheim), Volker Weis (Heimsheim/2), Heinz Schailer (Mühlacker/2), Manfred Ahr (Birkenfeld/2), Günter Haug und Veronika Joos, Udo Prütz

## Rettungswagen soll in der Ukraine helfen

■ Rotary-Hilfsverein Mühlacker-Enzkreis spendet ein Fahrzeug und dessen Ausstattung.

MÜHLACKER. Die medizinische Versorgung in der Ukraine hat sich durch den Krieg dramatisch verändert. Das Gesundheitssystem ist in weiten Teilen auf individuelle Initiativen und auf Hilfe von außen angewiesen.

Der Rotary-Club Mühlacker-Enzkreis hat durch seinen Hilfsverein ausreichend Mittel gesammelt, um einen dringend benötigten Rettungswagen (RTW) für das Krankenhaus in Ternopil in der West-Ukraine zu spenden. So kann ein wichtiger Beitrag zur Versorgung verletzter und kranker



Die Übergabe des Rettungswagens in Breslau: Brud